

IMPFSKEPSIS*Nicht nur ein Gesundheitsthema*

WIEN. Das Gallup Institut hat im Dezember 1.000 Personen in einem Onlinepanel zu den Themen Impfungen und Föderalismus in der Covid-Pandemie interviewt. Die Ergebnisse zeigen, dass Impfskepsis *mehr* ist als nur ein Gesundheitsthema, und dass die föderalistische Entscheidungsfindung im Corona-Management mittlerweile überwiegend kritisch bewertet wird.

Corona und Föderalismus

Die Leiterin des Österreichischen Gallup-Instituts, Andrea Fronaschütz, kommentiert die Ergebnisse zum Thema Impfen wie folgt: „Wir beobachten seit Monaten, dass die Ablehnung der Impfung nicht nur mit gesundheitlichen Bedenken erklärbar ist, auch wenn diese im persönlichen Kontakt am häufigsten als Argument für Impfverweigerung genannt werden.“ Nicht-Impfbereite seien der Studie zufolge kritischer gegenüber der Politik und hadern häufiger mit den demokratischen Rahmenbedingungen.



© Beate Hasler

Geschäftsführerin

Andrea Fronaschütz leitet das Österreichische Gallup-Institut.

Für den Nachwuchs

Auch während der Pandemie widmete sich die VMÖ-Akademie der Ausbildung junger Marktforscher.



© Mariena König

Alice Flamant ist in der betrieblichen Marktforschung bei Magenta tätig und seit 2020 Vorstandsvorsitzende des VMÖ.

••• Von Sascha Harold

WIEN. Die VMÖ-Akademie wird vom Verband der Marktforscher Österreich angeboten und ist eine berufsbegleitende, postgraduale Ausbildung, die die Lücke zwischen Theorie und Praxis schließen soll. An 15 Halbtagen innerhalb von zwei Semestern wurden die wichtigsten Skills, die Marktforscher benötigen, von Fachexperten online unterrichtet. Die VMÖ-Akademie ist an den Anforderungen der Praxis ausgerichtet; die Bandbreite der Themen reicht von Software Schulungen wie SPSS oder R, geht über Methoden-Workshops wie Online-Marktforschung bis hin zu Soft Skill-Schulungen wie Präsentationstechnik oder Chartgestaltung.

Kein Stillstand durch Covid

Auch während der Pandemie ging die Ausbildung weiter, wenn auch in geänderter Form. 15 junge Studenten, die gegen

„

Zielgruppe sind junge Studierende, die in der Branche Fuß fassen möchten.

Alice Flamant
VMÖ-Vorsitzende

“

Ende des Studiums sind, haben die Ausbildung für Markt- und Meinungsforscher 2021 im Online-Format besucht. Die Teilnehmer schließen den Lehrgang nun mit einer kommissionellen Prüfung ab.

Das Feedback ist dabei durchaus positiv. „Mir haben die Workshops der VMÖ-Akademie sehr gut gefallen, besonders die Verknüpfung von Theorie und Praxis war sehr spannend. Die

Vortragenden aus der Praxis konnten ihr Wissen und ihre Erfahrungen sehr gut vermitteln. Besonders hervorheben möchte ich den Workshop Datamining“, heißt es von einer Teilnehmerin.

Fortsetzung im neuen Jahr

VMÖ-Vorstandsvorsitzende Alice Flamant sagt zur neuen Auflage der Akademie: „Auch heuer wird dieses Erfolgsprojekt des Berufsverbands fortgesetzt. Zielgruppe sind junge Studierende, die ihr Spektrum erweitern und in der Branche Fuß fassen möchten. Auch Berufseinsteigerinnen und -einsteiger sowie marktforschungsinteressierte Praktiker sind dabei herzlich willkommen.“ Besonderer Hinweis: Schon jetzt können sich Kandidaten für zwei geförderte und damit für die Teilnehmer kostenlose Plätze per Mail an akademie@vmoe.at bewerben. Im Herbst 2022 geht die VMÖ-Akademie dann in die nächste Runde.